

ESSEN & Trinken

Salzburg bietet eine bunte Vielfalt hochwertiger Restaurants, gutbürgerlicher Gasthöfe, trendiger Pubs und heißer Szene-Treffs. Jede Woche stellen wir eine kleine Auswahl vor. Wenn auch Sie Ihr Lokal hier präsentieren möchten – Informationen unter Tel. 0 662/82 02 20 - 586 oder Mail an sonja.meiseleder@salzburg.com

Cafe am Kai – der Geheimtipp mit Wohlfühlcharakter

In heimeligen Ambiente hat das Cafe am Kai seinen Gästen sehr viel zu bieten. Speisen wie Rindsuppe mit Kaspressknödel, Topfen- und Apfelstrudel werden mit regionalen Produkten selbst zubereitet. Ob bei einem Frühstück (auch größere Gruppen sind herzlich willkommen) oder

bei einer Geburtstagsfeier, die Gäste werden kulinarisch verwöhnt. Auch Weihnachtsfeiern können gerne im Cafe am Kai, mit herrlich romantischer Kulisse, bei Punsch- und Glühweinempfang veranstaltet werden.

CAFE AM KAI
Müllner
Hauptstraße 4,
5020 Salzburg
Telefon:
0664/170 78 99
Email:
info@cafeam-kai.eu



ANZEIGE

Weißer Pferde bedrohen den schwarzen König

Rund ums karierte Spielbrett sitzen fünf Kinder, die mit gezielten Zügen versuchen, den schwarzen König ihres erwachsenen Gegners Schachmatt zu setzen. Alle 14 Tage treffen sich junge Spieler des Schachclubs ASK Salzburg, der heuer seinen 60. Geburtstag feierte.

BIRGIT KALTENBÖCK

MAXGLAN. Es knistert in der Stube des Wastlwirts. Nach der Ruhe folgt alsbald der Sturm, denn die Denkpause von Lars, Max, Robin, Vincent und Nico ist vorbei. „Ich mag das Pferd schlagen“, hat der fünfjährige Lars einen Geistesblitz, den er lautstark seine Mitspieler wissen lässt. „Bitte erst aufzeigen“, ermahnt Jugendtrainer Stefan Stader seinen jüngsten Spieler. Beim Beratungsschach im Zuge des Jugendtrainings am Mittwochabend haben die Buben heute mit Michael Untersteiner einen starken Gegner. Auch er hat als Kind schon mit dem Schachspielen begonnen. „Man kann damit so gut abschalten, du siehst nur das Schachbrett, der Rest ist weit weg“, sagt der 22-Jährige. Auch für Stader, der in der ersten Klasse Meisterschaften für den ASK Salzburg spielt, „ist Schach einfach meditativ“. Und dass es Spaß macht, merkt man an den acht Kindern zwischen sechs und zehn Jahren, die Woche für Woche zum Jugendtraining des Klubs kommen. Der achtjährige Max hat zuhause eine Schach-CD und er weiß: „Schach ist gut fürs Gehirn.“ Lars haben es am meisten die Pferde angetan, „die sind so cool“. Dem großen Talent schwebt eine ebenso große Karriere im Denksport vor. „Ich möchte mal bei der Weltmeisterschaft spielen“, sagt er.

Dass Schach ein Sport ist, beweist die Tatsache, dass „Denken unheimlich viel Energie verbraucht“, sagt Reinhard Vlasak, Obmann des Schachklubs.

„Wenn ein Turnierspieler jede Woche vier Stunden täglich spielt, verliert er zwischen zwei und vier Kilogramm Körpergewicht“, sagt er. Schach fördere zudem die Konzentrationsfähigkeit. Vlasak ist seit 40 Jahren im Verein, der 1955 als Arbeiterschachklub gegründet wurde. In den 80er-Jahren wurde er in den Allgemeinen Schachklub umbenannt. Heute hat er knapp 100 Mitglieder, „Tendenz steigend“. Auf Anraten Vlasaks hat im November 2014 erstmals ein Training mit sechs Kindern stattgefunden, nachdem er einen Aushang in der Volksschule Maxglan befestigte. „Der Weltschachbund hat sich auf die Fahnen geheftet, von 600.000 auf eine Million Spieler zu kommen. So wird auch das Kinderschach in Schulen gefördert“, sagt der Obmann. Im Bundesland Salzburg gibt es 25 Schachvereine, in der Stadt Salzburg drei. „Wir sind der aktivste mit den meisten Mitgliedern“, sagt Spielleiter Klaus Thalhammer. Zu den wöchentlichen Klubabenden kommen an die 25 Leute, die trainieren oder auch Turniere im Maxglaner Gasthaus spielen. Neun Mannschaften des ASK Salzburg in allen Ligen sind vertreten, Helmut Flatz ist Mannschaftskapitän in der zweiten Bundesliga.

Nur fünf Minuten Bedenkzeit hat man beim Blitz-Schach, beim Schnell-Schach 15 bis 20 und beim Turnier-Schach bis zu zweieinhalb Stunden. „Dafür braucht man unbedingt eine Schachuhr“, sagen die ASK-Spieler. Diese stehen auf den Tischen der hinteren

Wildwoche
17. Okt. bis 1. Nov.

Gans köstlich
6. Nov. bis 9. Nov.
auf Vorbestellung

Berghof-Dachsteinblick | Reservierung erbeten +43 6225 82 89
Schwaighofen-Berg | Eugendorf Planen Sie schon Ihre Weihnachtsfeier?

Antipasti zum AfterWork

Wir laden dich bei der Bestellung von 2 Gläsern Wein und Prosecco auf eine kleine Antipastiplatte ein. Lasse den Tag gemütlich bei Prosciutto, Parmesan & Oliven & hausgebackenem Ciabatta ausklingen.

Gutschein gültig bis 30.10.2015, MO-SA ab 16 Uhr unter Beibehaltung der Kontaktdaten. Nur 1 Gutschein/Person einlösbar.

magasin:

Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9.00–19.30
Fr: 9.00–21.00
Sa: 9.00–18.00
Sonn- & Feiertage sind Ruhetage



Der 8-jährige Max Thalhammer spielt oft Schach mit Mama Andrea und Papa Klaus. BILDER: KABO



Höchst konzentriert überlegen sich der fünfjährige Lars (v. l.), Max und Robin beim Beratungsschach ihren nächsten Zug. Ziel von fünf jungen Schachspielern ist es hier, ihren erwachsenen Gegner beim Jugendtrainingsabend im Gasthaus Wastwirt Schachmatt zu setzen.

Stube nicht bereit. Die Buben aus der Stadt Salzburg spielen erst „Mann gegen Mann“, und dann steht zu Trainingszwecken Beratungsschach im Team auf dem Programm. „Respekt und ein guter Umgang mit Niederlagen“ werden dabei erlernt. „Man könnte auch online Schach spielen, aber das Soziale ist uns sehr wichtig. Es entstehen immer neue Freundschaften“, sagt Schriftführer Gernot Neuwirth.

Wenn die ASK-Mitglieder von Schach sprechen, glänzen ihre Augen, denn „es gibt so viele Möglichkeiten. Man spielt nie die gleiche Partie zwei Mal“. Lediglich zum Training sind ein paar Männer Fernschachspieler.

Vlasak hat als Student Postkarten mit einem „Zug“ in alle Welt geschickt. „Meistens noch mit einer schönen Briefmarke, weil Schachspieler oft auch Briefmarkensammler sind“, sagt er. Nach

drei Jahren habe er das jedoch aufgegeben, „zwei Spieler sind

„Es gibt mehr Züge im Schach, als es Atome im Weltall gibt.“

Reinhard Vlasak, ASK-Obmann

unter der Partie sogar verstorben“. Auf den 64 Feldern stehen je 16 weiße und schwarze Bauern,

Türme, Pferde, Läufer, Springer und Damen bereit. Und natürlich zwei Könige, die Zug um Zug von den Gegnern bedroht werden. Nach und nach werden die Figuren auf dem Brett weniger, und Pferde, Türme und Bauern haben ihre Aufstellung daneben genommen. Und zum Schluss muss Untersteiners schwarzer König unter Applaus der Kinder und Zuseher weichen und es heißt endlich: Schachmatt!



Obmann Reinhard Vlasak (v. l.), Klaus Thalhammer, Stefan Stader, Gernot Neuwirth und Helmut Flatz vom Schachklub ASK Salzburg.

DAS ORIGINAL SCHWEIZER NATURBETT.

TESTEN SIE
DAS NEUE
HÜSLER NEST
BOXSPRINGBETT
OHNE METALLFEDERN!

Hüslер Nest Salzburg
Maxglaner Hauptstraße 50 A
5020 Salzburg

www.hueslernest-salzburg.at
Tel. 0662/822403



**HÜSLER
NEST**™